

p45 Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	p-L08	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	überwiegend schwach geneigte Hänge sowie einzelne schwach gewölbte Scheitelbereiche	
Bodentyp	mäßig tief entwickelte Parabraunerde, teilweise erodiert, stellenweise pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- und Mittellage) über Mergel- und Kalkstein der Mergelstetten-Formation (früher: Zementmergel-Formation), teilweise als Fließerde umgelagert	
Bodenartenprofil	Ut3–4(Tu4),Gr–fX0–2	2–4 dm
	Lt2–Tu3,Gr–fX0–2	6–10 dm
	^m;^k;Tu2–3,Gr2–3	
Karbonatführung	örtlich ab 6–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mäßig tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L4D, sL4D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde aus Lösslehm (p-L21, Kartiereinheit p119), vereinzelt Pararendzina (p-Z04, Kartiereinheit p36)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (280–340 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–150 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (210–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

einzelne flache Hangbereiche westlich von Dornstadt-Tomerdingen, bei Westerstetten, Weidenstetten und bei Gerstetten-Heuchlingen